

# BEKANNTGABE DER DESIGNIERTEN STAATSEKRETÄR:INNEN

Nachdem die Parteitage von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Koalitionsvertrag zugestimmt haben, werden auch die künftigen Staatssekretärinnen und -sekretäre benannt. Dabei gibt es sowohl bekannte als auch neue Gesichter in der Landespolitik.

Die SPD-Ministerinnen und -Minister werden von folgenden Personen in der Funktion als Staatssekretärin oder Staatssekretär unterstützt:

Staatskanzlei: Dr. Jörg Mielke und Anke Pörksen

Stabilität in der Staatskanzlei: Dr. Jörg Mielke und Anke Pörksen wollen ihre Arbeit fortsetzen.

Ministerium für Wirtschaft: Frank Doods

Auch Frank Doods wird seine Arbeit als Staatssekretär weiterführen, künftig allerdings mit Olaf Lies im Wirtschaftsministerium.

Ministerium für Inneres und Sport: Stephan Manke

Im Innenministerium sollen Boris Pistorius und Stephan Manke weiterhin ein starkes Team bilden.

Ministerium für Soziales: Dr. Christine Arbogast

In das Sozialministerium soll Dr. Christine Arbogast als Staatssekretärin die Nachfolgerin von Heiger Scholz werden, der in den Ruhestand geht. Christine Arbogast, die 1965 in Stuttgart geboren wurde, ist zurzeit Sozialdezernentin in Braunschweig und ehemalige Erste Bürgermeisterin in Tübingen. Sie bringt viel Erfahrung und Sachverstand für ihre Aufgabe mit.

Ministerium für Wissenschaft und Kultur: Professor Dr. Joachim Schachtner

Ins MWK soll Dr. Joachim Schachtner als Staatssekretär berufen werden. Joachim Schachtner ist Biologe und Präsident der Technischen Universität in Clausthal. Seit dem 1. Januar 2021 ist er Vorsitzender der Landeshochschulkonferenz in Niedersachsen. Vor diesem Hintergrund ist er eine große Verstärkung für das Wissenschaftsministerium.

Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung: Matthias Wunderling-Weilbier

Matthias Wunderling-Weilbier wird seine 2020 angetretene Arbeit als Staatssekretär im MB auch unter der neuen Ministerin Wiebke Osigus fortsetzen.

Ministerium für Justiz: Dr. Thomas Smollich

Dr. Thomas Smollich soll das Justizministerium als Staatssekretär mit seiner Erfahrung und Kompetenz bereichern. Er ist Präsident des Obergerichtsverwaltungsgerichts Lüneburg und Präsident des Niedersächsischen Staatsgerichtshofes. In Verbindung mit vielen Jahren der Tätigkeit im Justizministerium ist er für seine neue Aufgabe prädestiniert.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden die designierten Staatssekretärinnen und -sekretäre der Grün-geführten Ministerien in einer eigenen Pressemitteilung bekanntgeben.

[Pressekontakt](#)

[Presseverteiler](#)